

PROJEKTBERICHT

Sommereinsatz Mai-September 2001

Einleitung

Nach dem so erfolgreichen Start unseres Solarschulprojektes im letzten Jahr lag es nun am neuen Projektteam, sowohl alle Abläufe zu kontrollieren bzw. zu organisieren, als auch neue Akzente zu setzen. Das uns dies mehr als nur gelungen ist, soll Ihnen dieser Bericht über unseren heurigen Projekteinsatz in Lingshed zeigen.

A) Solarschule

Vorausschickend wäre zu erwähnen, dass eine funktionierende Schule in dieser Region eher unüblich ist und unser Projekt somit eine vorbildhafte Ausnahme darstellt. Als äusserst positiv werten wir das Interesse und Feedback, das wir von zahlreichen Touristen (-gruppen) und Vertretern anderer internationaler Schul- und Hilfsorganisationen erhalten haben.

❖ Lehreranstellungen:

Nach intensiver Suche und stundenlangen Verhandlungen ist es uns letztendlich gelungen, dieses so wichtige Thema erfolgreich abzuschliessen. Temperaturen bis zu minus 30°C, ein nicht sehr abwechslungsreicher Speiseplan und die monatelange Isolation von der Aussenwelt erschwerten es uns geeignete Lehrer zu finden und anzustellen. Als Resultat unserer Bemühungen beschäftigen wir nun drei Lehrer für die Solarschule und einen für das Erwachsenenbildungsprogramm.

Unter anderem konnten wir einen jungen Absolventen der Internatsschule Khaltisi (siehe Punkt C) für uns gewinnen, der noch dazu sein Elternhaus in Lingshed hat.

❖ Gebäude:

Zusammen mit den Dorfbewohnern verbesserten wir die Aussenmauern (Zementverputz), strichen Wände und Holz mit neuer Farbe, wechselten zerbrochene Fensterscheiben, reinigten und verschönerten das komplette Gebäude mit Blumen und Pflanzen. Im Inneren der Schule gestalteten wir eine Fotocollage, richteten eine Batteriensammelstelle ein und stellten im Eingangsbereich Infomaterial für Besucher bereit.

Unbedingt zu erwähnen wäre, dass bei Verbesserungsarbeiten am Dach des Komplexes (Sandaufschüttung) ca. 50 Dorfbewohner durch ihre Mitarbeit unserem Projekt seine Anerkennung aussprachen.

Für die Innenausstattung wurde mit der Anschaffung von Holzfußböden (Wärmeschutz im Winter) begonnen. Weiters wurden Sitzmatten und Bücherregale gekauft.

Auch war es schon dringend notwendig Schulmaterialien für die Kinder zu besorgen (Bücher, Hefte, Spiele, Stifte, Radiergummis u.s.w).

Am Spielplatz wurde unter großen Anstrengungen zur Sicherheit der Kinder eine Stützmauer errichtet, was auch zu einer Verschönerung des gesamten Umfeldes beitrug.

Als unumgänglich erwies sich die Beschaffung von 2 weiteren Solaranlagen, wollen wir doch den Unterricht des Erwachsenenbildungsprogrammes in den Wintermonaten gewährleisten.

❖ Gewächshaus:

Der ganze Stolz unserer Lehrer ist im Moment das Gewächshaus, trägt es doch wesentlich zu einer größeren Abwechslung des täglichen Speiseplanes bei. Seit der durch eine zusätzliche Wasserleitung unterstützten Bewässerung des Gewächshauses gedeihen hier einige neue Gemüsesorten.

❖ Geplante Maßnahmen 2002:

In langen Gesprächen mit dem Abt des Klosters bzw. sonstigen Vertretern des Dorfes wurde uns nicht nur die Vorbildwirkung der Schule für die gesamte Region bewußt, sondern auch die Notwendigkeit, Verbesserungen an der Schule selbst bzw. am Schulgelände durchzuführen. Um auch die Kinder der

Nachbardörfer unterrichten zu können und somit noch weitere Lehrkräfte anstellen zu müssen, zogen wir die Möglichkeit einer Aufstockung des Schulgebäudes in Betracht, welche natürlich in unmittelbarem Zusammenhang mit der Finanzierung durch unsere Sponsoren steht. Eine Alternative dazu stellt die Unterstützung eines Lehrers im Nachbardorf Gongma dar. Auf Grund der unsicheren Hanglage ist es auch unumgänglich, Stützmauern zur Sicherung des Geländes rund um das Schulgebäude zu errichten. Des Weiteren werden wir in diesem kargen und nicht gerade von üppiger Vegetation gekennzeichneten Land Bepflanzungen am Areal der Schule durchführen. In Zusammenarbeit mit Health Inc. (siehe Punkt E) werden für die Zukunft auch Verbesserungen im didaktischen Bereich des Lehrbetriebs angestrebt.

B) Verbesserung der Lebensqualität

❖ *Solaröfen:*

Um sowohl die Dorfbewohner während der harten Wintermonate zu unterstützen, als auch die Infrastruktur des Dorfes anzukurbeln, haben wir bei einem Tischler Lingsheds den Bau von 10 Solaröfen bzw. Solarkochern (für den Anfang) in Auftrag gegeben. Als Gegenleistung für den Erhalt werden uns die Menschen bei den Arbeiten an der Schule behilflich sein.

❖ *Schuhwerk:*

Durch zahlreiche Spenden konnten wir auch heuer wieder die so dringend benötigten Bergschuhe unter den Dorfbewohnern verteilen.

C) Internatsschule Khaltsi

Dieses von der Regierung betriebene Internat bietet weiterführende Schulbildung für die Kinder aus Lingshed und anderer Dörfern der Region nach der 5. Schulstufe. Wie in den vergangenen Jahren unterstützen wir das Internat durch die Bezahlung von 7 Lehrern, die in den Wintermonaten Nachhilfe- und Förderunterricht geben. Da das Regierungsbudget nur für den Aufenthalt der Schüler im Internat ausreicht, besteht die Notwendigkeit, die Kinder mit Uniformen und den wichtigsten Schulmaterialien zu versorgen. Zur Auflockerung des Schulalltags veranstalteten wir für alle 95 Schüler einen Picknickausflug zum für seine Wandmalereien berühmten Kloster von Alchi.

D) Patenkinder

Für die Kinder des Lions Club Hostels, in dem unsere 5 Patenkinder aus Lingshed untergebracht sind, veranstalteten wir einen Tagesausflug in Begleitung der Schulwarte zum Kloster Alchi.

E) Kooperation

Um Erfahrung und Kompetenz auf verschiedenen Gebieten in Zukunft nützen zu können intensivierten wir unsere Kontakte mit anderen ansässigen NGO's (non-governmental organisation).

HEALTH INC. ist eine kanadischstämmige Organisation, die in Kooperation mit SECMOL (ladakhische Erziehungsoffensive) im Gesundheits- und Bildungsbereich tätig ist. Unsere Ansprechpartnerin Cynthia HUNT arbeitet seit rund 10 Jahren in Ladakh. Neben ihrer Arbeit als Schulbuchdesignerin für SECMOL veranstaltet sie ua. Seminare in Dörfern abgelegener Regionen bzw. leitet Lehrerfortbildungskurse und führt Evaluationen im Schulbereich durch.

Schwerpunkt unserer Zusammenarbeit ist die Ausbildung eines „Interns“ (Projektgehilfe) durch Health Inc. bzw. die Evaluation der Lehrer in Verbindung mit einer Weiterbildung.

Für 2002 sind Seminare zu Umwelt- und Gesundheitsthemen vorgesehen.

Unsererseits unterstützen wir die Druckkosten eines Kinderlehrbuches zum Thema Gesundheit, das von SECMOL herausgegeben und in ganz Indien erhältlich sein wird.

NOMAD, eine Organisation mit Sitz in Frankreich, ist die offiziell anerkannte Ausbildungsstätte der ladakhischen Amchis (Naturheiler). In Lingshed fördern wir sowohl die traditionelle Naturheilkunde (Amchiausbildung Tsering Dolma, siehe punkt H) als auch das örtliche Medical Health Center (Medikamente, Zahnbehandlungsinstrumente, etc.). Derzeit läuft ein Ansuchen, dass unsere Amchischülerin Tsering Dolma nach ihrer Genesung in das Ausbildungsprogramm aufgenommen wird.

F) Erwachsenenbildung

In Zusammenarbeit mit Vertretern des Klosters, des Dorfes (Village Education Committee) und den Lehrern der Solarschule wurde beschlossen, dass im Frühjahr 2002 in den Monaten März und April ein Probelauf für das künftige Erwachsenenbildungsprogramm gestartet wird. An 5 Tagen der Woche werden interessierten Erwachsenen je nach Vorkenntnissen Lehrinhalte aus Bhodik (ladakhische Schrift), Englisch sowie Lesen und Rechnen vermittelt.

In Ergänzung vereinbarten wir mit Health Inc. im Dorf workshops zu Gesundheits- und Umweltthemen zu veranstalten.

G) Intern

Um unsere Arbeit in Ladakh in Zukunft zu erleichtern, damit aber auch einem Einheimischen einen Arbeitsplatz bieten zu können, beschlossen wir in Zusammenarbeit mit Health Inc. einen jungen Ladakhi als „Intern“ (Projektgehilfe) auszubilden (Dauer: 2 Jahre).

Die von uns finanzierte Ausbildung wird von Health Inc. durchgeführt und setzt sich aus theoretischen (Kommunikation und Präsentation, PC- Kurse, Umgang mit Behörden,..) und praktischen (Vor-Ort-Einsätze in Dörfern) Elementen zusammen. Hauptziel dieser Vereinbarung ist es für unser Projekt ganzjährig einen Ansprechpartner zu haben, der einerseits uns Berichte übermittelt und Aufträge bearbeitet, andererseits Nachrichten weiterleitet und unsere Sommereinsätze vorbereitet.

H) Amchi – Ausbildung

Einen großen Schock für uns alle bedeutete die unausweichliche Operation von Tsering Dolma, dem von uns in traditioneller, tibetischer Medizin (Amchi) gesponserten Mädchen. Die medikamentöse Behandlung ihres von Knochentuberkulose befallenen Knies erwies sich leider als erfolglos, das gesamte Kniegelenk muß auf Grund der zerstörten Knochen in Chandigarh, in einem der besten Krankenhäuser Indiens, ausgewechselt werden. Die „Friends of Lingshed“ haben sich bereiterklärt, den Großteil dieser Operation zu finanzieren, geht es dabei doch um ein Menschenleben. Um dabei aber auch andere mögliche Geldgeber einzubinden, ist es uns in Zusammenarbeit mit ihrer Familie gelungen, andere Institutionen (u.a. der Lionsclub) in dieser Sache für uns zu gewinnen. Der Operationstermin wurde für Ende dieses Jahres fixiert.

Die ProjektbetreuerInnen: Robert Barlowitsch, Herbert Ferlic, Brita Guth
Kontakt & Info: office@lingshed.org www.lingshed.org

Ein großes Dankeschön auch an unsere SpenderInnen & SponsorInnen:

- + allen PrivatspenderInnen (Der überwiegenden Teil unserer notwendigen finanziellen Mittel wird durch private SpenderInnen aufgebracht.)
- + Austrian Airlines (Flüge)
- + Bundesm. f. ausw. Angelegenheiten (Förderung des Erwachsenenbildung 2001/02 mit 33% der Investitionen)
- + Bm:bwk (Förderung von Infrastrukturinvestitionen)
- + Fa. Bilderland (Fotomaterial)
- + Fa. Cocoon (Innenschlafsäcke für Projektbetreuer)